

## Empowerment durch Arbeit

Menschen aus dem Autismus-Spektrum haben vielfältige Kompetenzen und sind oft gut ausgebildet. Trotzdem finden sie nur schwer den Weg auf den ersten Arbeitsmarkt. Es erfordert neue Denkansätze und Herangehensweisen, ihre Fähigkeiten wie auch Besonderheiten mit den Anforderungen von Unternehmen zusammenzubringen.

Das Projekt „Empowerment durch Arbeit“ (EdA), in dem das Berufsbildungswerk Süd Hessen seit 2016 Menschen aus dem Autismus-Spektrum intensiv auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleitet, ist dafür ein wichtiger Impulsgeber. Hier wurde nach britischem Vorbild der Ansatz „first place – then train“ verfolgt. Im Rahmen der Fachtagung wird der Blick über den nationalen Tellerrand hinaus geöffnet und die ersten Erfolge, aber auch die wiederkehrenden Herausforderungen werden zur Diskussion gestellt.

Experten/-innen in eigener Sache wie Gee Vero und Dean Beadle geben einen lebendigen Einblick in die Erfahrungswelt von Menschen aus dem Autismus-Spektrum. Prof. Dr. Peter Rödler erläutert den Umgang mit autistischem Verhalten aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive. Dirk Müller-Remus stellt vor, wie Inklusion in der Arbeitswelt gelingen kann, wenn Menschen aus dem Autismus Spektrum wie auch Unternehmen gut vorbereitet und begleitet werden.

Vertiefende Workshops beleuchten das Thema aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen und bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Tagungsbeitrag

inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen

75 Euro normal  
50% ermäßigt für Studierende, Arbeitslose, Rentner/-innen,  
Menschen mit Beeinträchtigungen (Nachweis über GdB)

## Anmeldung bis 18. Oktober 2018

Auf unserer Tagungswebseite stehen Ihnen ein Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Verfügung:  
[www bbw-suedhessen.de/fachtagung](http://www bbw-suedhessen.de/fachtagung)

## Tagungsbüro:

Berufsbildungswerk Süd Hessen gemeinnützige GmbH  
Am Heroldsrain 1  
61184 Karben

Tel. 06039 / 482 800  
E-Mail: [fachtagung@bbw-suedhessen.de](mailto:fachtagung@bbw-suedhessen.de)

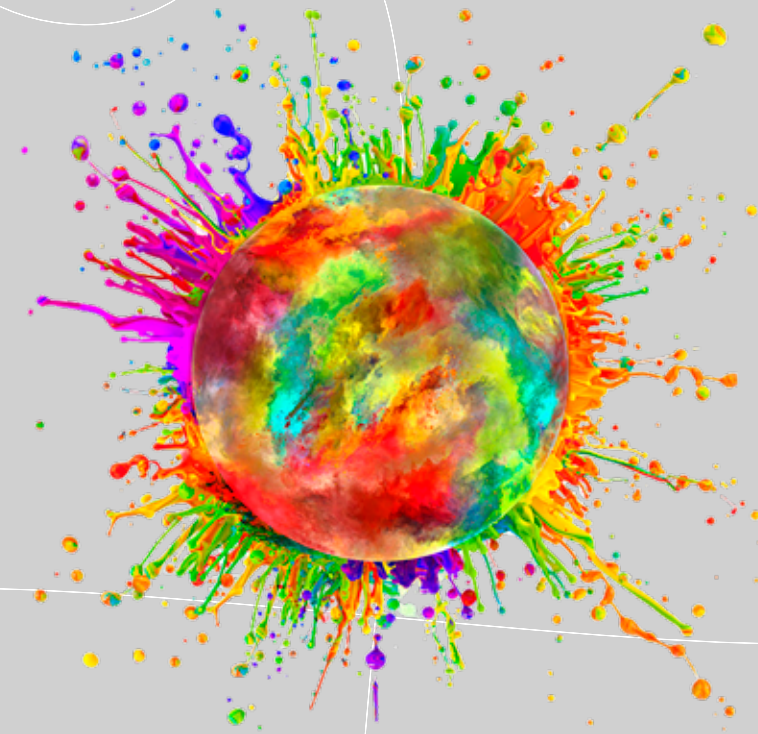
## Fachliche Informationen:

Andrea Grode, bbw-Projekt EdA  
Tel: 06039 / 482-259  
E-Mail: [andrea.grode@bbw-suedhessen.de](mailto:andrea.grode@bbw-suedhessen.de)

## Fachtagung Autismus Chancen für eine inklusive Arbeitswelt

Projekt „Empowerment durch Arbeit“ zeigt Erfolge

9. November 2018  
im bbw Süd Hessen



Das Projekt EdA wurde 2016 bis 2018 gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

HESSEN



**bbw**  
SÜDHESSEN  
Berufsbildungswerk  
Süd Hessen gGmbH

## Programm am Vormittag

9:00 Uhr **Come together**

9:30 Uhr **Eröffnung und Grußworte:**

**Beate Hofmann**

*Moderatorin*

**Torsten Denker**

*Geschäftsführer Berufsbildungswerk Südhessen*

**N.N.**

*Hessisches Ministerium für Soziales  
und Integration (angefragt)*

10:00 Uhr **Andrea Grode: Empowerment durch Arbeit (EdA)**

Warum sich Unternehmen für Menschen aus dem Autismus-Spektrum öffnen und mit welcher Unterstützung das gelingen kann, zeigen erste Ergebnisse des Projekts „EdA“

10:30 Uhr **Dean Beadle: Aspergers every day life**

Der Journalist mit Asperger-Autismus beschreibt seinen Weg von einer schwierigen Schulzeit bis ins erfolgreiche Berufsleben. *(In englischer Sprache)*

10:50 Uhr Kaffeepause

11:10 Uhr **Dirk Müller-Remus: Von auticon zu diversicon**

Der Firmengründer zeigt auf, dass Menschen aus dem Autismus-Spektrum auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können, wenn sie nur ausreichend darauf vorbereitet werden.

11:35 Uhr **Gee Vero: Autismus – (m)eine andere  
Wahrnehmung**

Die Künstlerin eröffnet mit Humor und bildhafter Sprache Einblicke in ihre andere – autistische – Wahrnehmung.

12:00 Uhr **Peter Rödler: Zwischen „Rainman“  
und Kanner-Autismus**

Der Erziehungswissenschaftler beschreibt Möglichkeiten des Verständnisses von und des Umgangs mit autistischem Verhalten.

12:30 Uhr Mittagspause

## Programm am Nachmittag

13:30 Uhr **Workshops**

Acht unterschiedliche Workshops zum Vertiefen, gemeinsam Denken und Ins-Gespräch-Kommen.

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Highlights aus den Workshops**

15:45 Uhr **Podiumsdiskussion:**

„Auf dem Weg in eine inklusive Arbeitswelt – ganz konkret“

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Workshops

Workshop 1:

**Barrieren am Arbeitsplatz abbauen**

*(Tamara Kessel, freie Architektin)*

Ziel dieses Workshops ist es aufzuzeigen, wie praxistaugliche Lösungen für autismusfreundliche und barrierefreie Umgebungen anhand formulierter Empfehlungen und Leitlinien erarbeitet werden können.

Workshop 2:

**Die Kunst der Inklusion – kreative Wege in den Beruf**

*(Gee Vero, Künstlerin)*

Durch künstlerische und literarische Aktivitäten gelingt es Gee Vero, auch autistischen Menschen Perspektiven aufzuzeigen und Mut zu machen, ihre eigenen Wege zu gehen.

Workshop 3:

**Gut vorbereitet!**

*(Dirk Müller-Remus, Geschäftsführer diversicon)*

Durch ein auf die Bedürfnisse von Menschen aus dem Autismus-Spektrum abgestimmtes arbeitsweltbezogenes Soft Skill Training wird anschaulich demonstriert, wie eine gute Vorbereitung zu einer gelingenden Einstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt führen kann.

Workshop 4:

**Selbstständig leben**

*(Fabian Diekmann, Diplom-Pädagoge)*

Ausbildung beendet, zu Hause ausziehen? Eine Frage, die auch für junge Menschen aus dem Autismus-Spektrum ansteht. Im Workshop wird thematisiert, welche Betreuungs- und Fördermöglichkeiten es gibt.

Workshop 5:

**Stolpersteine auf dem Weg zur Festanstellung**

*(Andrea Grode, Projekt EdA & Mitarbeiterinnen Evonik)*

Im Workshop werden die häufigsten Stolpersteine und Lösungsansätze dargestellt, durch die Inklusion von Menschen aus dem Autismus-Spektrum in den ersten Arbeitsmarkt gelingen kann – und zwar ganz konkret im Projekt EdA mit dem Good-Practice-Beispiel Evonik.

Workshop 6:

**Ausbildungcoaching aktiv: Arbeitsabläufe strukturieren**

*(Elfriede Kohtz & Catherine Terelle, bbw Ausbildungcoaches)*

Wie kann autismus-gerechte Unterstützung am Arbeitsplatz aussehen? In diesem Workshop kann man unterschiedliche Methoden und Ansätze (z.B. TEACCH) kennen lernen und vor allem aktiv ausprobieren und praktisch anwenden.

Workshop 7:

**Erst die Arbeit – und dann? Freizeit als Ausgleich**

*(Heike Englisch, bbw Freizeitpädagogin & Tobias Vogeler, bbw Bereichsleiter Wohnen & Fördern)*

Freizeit als Erholung von beruflichen Anstrengungen zu nutzen – für Menschen aus dem Autismus-Spektrum eine Herausforderung. Dieser Workshop zeigt, wie eine Heranführung an Freizeitaktivitäten funktionieren kann.

Workshop 8:

**Autism from a personal perspective**

*(Dean Beadle, Journalist - Workshop in englischer Sprache)*

Dean Beadle provides a wealth of practical strategies and ideas for working with autistic people. Through his humorous and insightful speech, Dean outlines his positive outlook on his diagnosis.